



# LESEFÖRDERUNG FÜR BEIDE GESCHLECHTER II

---

# Außerschulische Fördermaßnahme

## Aufgabe:

Erläutern Sie die Idee, die dem Projekt „Als Vorleser im Kindergarten und in Grundschulen“ zugrunde liegt.

Nehmen Sie eine begründete Bewertung der Initiative vor.

# Leseförderung für beide Geschlechter

## Zum Beispiel Krabatsage

- Ursprung: Krabat-Sage (Lausitz)
- sorbische Sage, die in vielen Versionen seit dem 19. Jahrhundert auch schriftlich Verbreitung gefunden hat
- ursprünglich frei schwebende Sagen- und Mythenmotive, die im 18. Jahrhundert in der Umgebung der Gemeinde Groß-Särchen (Kreis Hoyerswerda) mit der historischen Persönlichkeit Johann Schadowitz (auch Jan Schadowitz) verbunden wurden
- kroatischer Reiterobrist
- Name „Krabat“ leitet sich vermutlich von dem Wort „Kroat“ ab

# Begründung der Lektüreauswahl

- besonderes Interesse an phantastischer Literatur und das bei Jungen und Mädchen gleichermaßen
- selbst Kinder und Jugendliche, die sich selbst als „Nicht-Leser“ bezeichnen, lassen sich begeistern (trotz des häufig großen Umfangs)
- Interesse bleibt über Kindheit hinaus erhalten!!!
- Werke berühren die emotionale Dimension der Lesekompetenz (Motivation und Emotion)
- aber: Phantastisches kann unterschiedlich realisiert werden

# Leseförderung für beide Geschlechter?

## Aufgabe:

Überprüfen Sie unter Nutzung der Textauszüge, ob durch eine vergleichende/parallele Behandlung beider Werke (Jurij Brezan: „Die Schwarze Mühle“, Otfried Preußler: „Krabat“) beide Geschlechter mit Ihren Lesegewohnheiten und Lektürepräferenzen berücksichtigt werden können.

# Ausblick: Stärkung der Jungen als Leser

- Arbeit an Männerbildern
- Stärkung der Präsenz von Männern in der Erziehung: Väter, Erzieher, Grundschullehrer, Lehrer
- systematische und kontinuierliche Leseförderung für beide Geschlechter (auch im schulischen Rahmen)
- Leseförderung im Medienverbund